Juli / August 2019 / Ausgabe 6

Pampower Kurier

Informationsblatt der Gemeinde Pampow

www.pampow.de

Storchennachwuchs in Pampow

Am 2. April 2019 kamen in diesem Jahr die Störche, um ihr frisch „saniertes“ Nest in Besitz zu nehmen.
Wieviel Junge werden es wohl in diesem Jahr sein? Jetzt steht es fest, es sind 4 Jungtiere. Bleibt zu hoffen, dass ihre Eltern genug Futter finden, damit sie kräftig genug werden, den Rückflug zu schaffen.

„Ein gelungener Kindertag“ Seite 4

Pampower Bürgerstiftung hält Zusagen Seite 6

Wer ist Sepp Herberger? Seite 9

Bild u. Text: R. Wiese

Liebe Pampowerinnen und liebe Pampower,

am 26. Mai haben Sie Ihre neue Gemeindevertretung und Ihren neuen Bürgermeister gewählt.

Für Ihr deutliches Votum und das damit entgegengebrachte Vertrauen zu meiner Wahl als Ihr neuer Bürgermeister möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen allen bedanken. Ebenso möchte ich für die vielen guten persönlichen und schriftlichen Glückwünsche, die mich in den letzten Wochen erreicht haben, danke sagen.
Ihre Wahl ist für mich Auftrag und Verpflichtung zugleich, mich mit meiner ganzen Kraft für das Wohl unserer Gemeinde und aller Bürger einzusetzen.

Ich habe mich besonders darüber gefreut, dass so viele Kandidatinnen und Kandidaten ihre Bereitschaft erklärt haben, sich ebenfalls kommunalpolitisch für unsere Gemeinde mit einzubringen und Verantwortung zu übernehmen. Alle gewählten und wiedergewählten Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter möchte ich hier ganz offiziell zu Ihrer Wahl beglückwünschen. Ich freue mich auf eine konstruktive und vom gegenseitigen Vertrauen getragene Zusammenarbeit mit Ihnen allen im Interesse von Pampow und aller Bürger.

Aber auch all´ diejenigen möchte ich nicht vergessen, die sich bereits seit vielen Jahren ehrenamtlich für unsere Gemeinde engagieren und mit ihrer Arbeit das kulturelle Leben im Dorf und in unseren Vereinen überhaupt erst möglich machen.
Auch hierfür möchte ich ganz herzlich danken und Sie ermuntern, nicht nachzulassen.

Mit der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung am 19. Mai 2019 hat die Arbeit des von Ihnen neu gewählten Gemeinderates begonnen. Damit habe auch ich dann die Amtsgeschäfte von Herrn Bürgermeister Hartwig Schulz übernommen.

Ich denke, es ist in Ihrem Sinne, an dieser Stelle auch und insbesondere Hartwig Schulz danke zu sagen für 29 Jahre Pampow. Hartwig, Du hast in all dieser Zeit immer selbstlos wie kein anderer für unsere Gemeinde gekämpft und ihre Geschicke gelenkt. Damit hast du Pampow ganz weit nach vorne gebracht. Hochachtung und einen ganz großen Dank!

Nun gilt es die Versprechen, die wir in unserem Programm der CDU-Pampow gemacht haben, aber auch alle Anregungen, die Sie mir in unseren persönlichen Gesprächen der letzten Wochen und Monate mit auf den Weg gegeben haben, umzusetzen.
Und natürlich werden wir dazu regelmäßig im Austausch bleiben. Ich biete wöchentlich eine Bürgermeistersprechstunde an und werde mindestens einmal im Jahr alle Einwohner zu einer Versammlung einladen, um Sie persönlich über unsere aktuellen Vorhaben zu informieren und Ihre Ideen und Vorschläge dazu im Anschluss mit den Gemeindevertretern zu beraten.

Erste wegweisende Gespräche konnte ich bereits in den zurückliegenden Tagen führen. Die erste kulturelle Veranstaltung, an der ich teilnehmen durfte, war das Fest zum Kindertag am 01.06.2019, organisiert vom Jugendclub unter der Leitung von Frau Scheel. Viele Eltern und Großeltern, aber auch ehrenamtlich tätige Bürger haben für die Kleinsten in unserer Gemeinde einen tollen Nachmittag organisiert.

Für alle Pampower Fußballfreunde und -fans war der Höhepunkt des 01. Juni der 3:0 Sieg des MSV gegen den Güstrower SC. Liebe Fussball-11…12…13…, Ihr habt nicht nur in der Spielsaison für den Oberliga Aufstieg alles gegeben, sondern auch bei dem Endspiel der Landesmeisterschaft. Chapeau an Eure Mannschaft.

Nach den Sommerferien wartet dann auch schon unser jährliches Dorf- und Erntefest auf uns. Alle sind herzlich eingeladen, ob zum Ernteumzug, zum Feuerwerk, zum Tanz unter der Erntekrone oder auch zum Erntedankgottesdienst im Festzelt.

Wir sehen uns.
Bis dahin wünsche ich allen eine gute und erholsame Zeit und verbleibe ich mit herzlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Frank Gombert

Kinder- und Jugendtreff Pampow

Ein gelungener Kindertag

Unser Kinderfest ist wie in jedem Jahr ein Höhepunkt für Groß und Klein.
Wir hatten wieder Glück mit dem Wetter. Es waren viele Besucher da.
Ob beim Kinderschminken, bei der Bastelstraße, beim Pferdereiten, beim Luftballon modellieren, oder beim Wurfspiel, alle Kinder hatten großen Spaß. Auch ein Malwettbewerb fand großen Anklang.

Kinder- und Jugendtreff Pampow

Der Höhepunkt des Kinderfestes war ein Mit-Mach-Märchen „Die zertanzten Schuhe“ für Groß und Klein mit Kati Blumental und Ihr bester Freund Willi Wumm.
Kinder sowie Eltern wurden in das Stück mit einbezogen. Das war für alle Gäste ein spannendes Erlebnis.
Die Stimmung war toll!
Die Besucher ließen sich das Eis, die Bratwurst und den leckeren Kuchen gut schmecken.

Ohne Hilfe ist so ein Fest natürlich nicht möglich. Dies nehme ich sehr gerne zum Anlass um mich bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern als auch bei den Sponsoren herzlich zu bedanken.
Gemeinsam sind wir stark!
Vielen herzlichen Dank!

B. Scheel

Liebe Eltern der Knirpsen-Gruppe,
auf Wunsch der meisten Eltern habe ich den Termin für unsere wöchentlichen Treffen von Dienstag auf Mittwoch verschoben. Sie finden in der Zeit von 9:30 – 12:00 Uhr statt. Die neuen organisatorischen Gegebenheiten haben dazu beigetragen, dass wir wieder wie gewohnt zusammen kommen können. Auch neue Kinder und Eltern sind natürlich herzlichen Willkommen!

Ich freue mich, euch dann zu sehen.
Einen lieben Gruß schickt euch Bärbel.

Bild u. Text: B. Scheel

Kita „Bremer Stadtmusikanten“

Pampower Bürgerstiftung hält Zusagen

Der Kuratoriumsvorsitzende der Bürgerstiftung Pampow e.V., Rüdiger Naber, zeigt sich trotz der anhaltenden Zinsentwicklung zufrieden mit den Einnahmen der Stiftung.

So entschied er gemeinsam mit den weiteren Kuratoriumsmitgliedern, Elke Bollow und Jörg Schulz, über Geldzuwendung von insgesamt 3000 €. Davon erhielten der Kindergarten Pampow 900 € und das DRK-Seniorenheim in Pampow 500 €. Des Weiteren können sich die Lebens- und Wohngemeinschaft Pampow sowie die Grundschule Pampow über eine Zuwendung von jeweils 500 € freuen. Auch den Jugendclub in Pampow unterstützen wir mit 600 €.

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Kindergartens Pampow Ende des vergangenen Jahres hatten wir bereits eine Zuwendung für das Frühjahr 2019 signalisiert und haben nun dieses Versprechen eingelöst. Zusammen mit Kerstin Giese aus dem Vorstand der Bürgerstiftung durften wir den Scheck an den Pampower Nachwuchs überreichen.“

Das Kuratorium will im Herbst über weitere Zuwendungen entscheiden “ so Rüdiger Naber.

Vielen Dank sagt die Kindertagesstätte „Bremer Stadtmusikanten“ in Pampow.

Bild u. Text: Kita-Leitung

Kita „Bremer Stadtmusikanten“

Kinderfest

„Kinder halten uns nicht von Wichtigem ab. Sie sind das Wichtigste!“ Und daher ist es von großer Bedeutung für uns, den Kindertag so richtig zu feiern.

Am 06.06.2019 ließen wir die Festlichkeit in unserer Kita stattfinden. Zusammen mit den Krippen-, Kita- und Hortkindern und dessen Eltern, Geschwistern und Großeltern haben wir tolle Aktionen genossen. Es gab leckeres Eis vom Hof Denissen, Kuchenbasar und Erfrischungsgetränke. Die bunte Hüpfburg war am Vormittag gut besucht und stets in Bewegung. Auch die Kreativität kam nicht zu kurz in der Mal- und Bastelstrecke.

Kita „Bremer Stadtmusikanten“

Neben Kinderschminken konnten die Kids auch lustige Kochlöffel gestalten.

Nicht zu übersehen waren die lustigen Luftballontiere, die die Kinder bekommen haben.

Ein großes Dankeschön an Kati Blumenthal, an Herrn Funk für die musikalische Umrahmung und die Kinderdisco, an die Elternvertreter und die Eltern, die uns mit selbstgebackenem Kuchen unterstützt haben.

Bild u. Text: Kita-Leitung

Grundschule Pampow

Wer ist Sepp Herberger?

Das fragten sich auch wir Kinder der Grundschule Pampow, als wir am Dienstag in der vorletzten Schulwoche auf dem Sportplatz des MSV-Pampow eintrafen. Einige hatten schon mal was vom „Wunder von Bern“ gehört, aber so richtig Bescheid wusste keiner. Der Landesfußballverband MV hatte zum „Sepp-Herberger-Tag“ eingeladen und wir Schülerinnen und Schüler der zweiten und dritten Klassen kamen voller Begeisterung.

Nach einer kurzen Erwärmung durch Herrn Krasse vom Landessportbund ging es los.

Beim Speed-Tore-Schießen konnten alle zeigen, welche Wucht hinter ihrem Schuss steckt.

Ganz wichtig waren natürlich auch die Fußballturniere innerhalb der Klassen. Die gebildeten Mannschaften hatten sich lustige Namen gegeben und kämpften bis zur Erschöpfung.

Grundschule Pampow

An einer Station konnte man das DFB-Sportabzeichen durch Koordination und Können mit dem Fußball erreichen. Viele Kinder schafften Silber und einige sogar Gold.
Außerdem war ein Quiz über Sepp Herberger zu lösen. Dazu konnten Plakate genutzt werden und anschließend wusste wirklich jeder, wer Sepp Herberger war.
Es war ein gelungener Vormittag, der trotz der Hitze allen riesigen Spaß gemacht hat. Wir danken ganz herzlich dem Landesfußballverband MV für die Durchführung und dem MSV-Pampow für die tatkräftige Unterstützung, indem sie den Platz zur Verfügung stellten und einige Trainer sowie Mitglieder als Helfer zum Einsatz kamen.
Sport frei!

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 2a und 2b sowie der Klassen 3a und 3b der GS Pampow

Bild: Grundschule Pampow

MSV Pampow

Am 25.05.2019 fand der KKH-Lauf in Schwerin statt, wo wir auch dieses Mal als Verein zahlreich vertreten waren.
Die Bambinis liefen 300 m, die Schüler 1000 m und die etwas Größeren unter uns sogar 1,9 km.
Alle haben das Ziel erreicht und konnten Stolz auf sich sein.
Schlussendlich wurde die erfolgreiche Teilnahme mit einer Medaille und Urkunde belohnt.
Für einige in der Trainingsgruppe war es das erste Mal und die Aufregung vor dem Lauf sichtlich zu spüren.

Alles in allem habt ihr alle super gekämpft. Ich hoffe, auch nächstes Jahr seid ihr wieder dabei. Vielen Dank!

Manja Porth
Trainerin Leichtathletik

Bild: MSV Pampow

MSV Pampow

Herzlichen Glückwunsch
den Geburtstagsjubilaren im Monat Juli 2019 beim MSV Pampow

Name	Abteilung	Geburtstag	Jubiläum
Jan Joachim	Fußball	02.07.2009	10
Carolin Rother	Volleyball	07.07.1999	20
Marvin Günther	Volleyball	26.07.1999	20
Robert Schreiber	Fußball	16.07.1994	25
Jan-Henrik Mahler	Fußball	10.07.1989	30
Marco Ruess	Fußball	02.07.1984	35
Susanne Stengert	Badminton	22.07.1979	40
Christoph Schneekluth	Fußball	04.07.1979	40
Maja Berkholz	Volleyball	05.07.1974	45
Anke Wiese	Badminton	29.07.1964	55

Herzlichen Glückwunsch
den Geburtstagsjubilaren im Monat August 2019 beim MSV Pampow

Name	Abteilung	Geburtstag	Jubiläum
Maya Leena Bünger	Fußball	02.08.2009	10
Yvonne Reichow	Volleyball	11.08.1984	35
Celine Sommer	Volleyball	03.08.2004	15
Ulrike Karge	Vorstand	19.08.1994	25

Seniorenwohnanlage

Herrentag bei den Senioren

Zum Herrentag am 30. Mai trafen sich viele Bewohner zum gemütlichen Grillen.
Das Wetter meinte es zwar nicht ganz so gut, aber für solche Fälle haben wir ja einen schönen Gemeinschaftsraum.
Im Vorfeld gab jeder einen kleinen Obolus und mit Bratwurst, Salaten und Getränken wurde bei Musik und Gesang ordentlich gefeiert.

Bild: Frau Adler
Text: A. Wiese, Leiterin der SWA

Seniorenwohnanlage

Flohmarkt in der SWA Pampow

Nach zweijähriger Pause fand in der Seniorenwohnanlage Pampow wieder ein Flohmarkt statt. Während dieser Zeit hatte sich doch einiges angesammelt.

Von Sammeltassen über Haushaltsgegenständen bis zu Büchern und Schmuck war alles dabei.

Bei Kaffee, Kuchen, Würstchen und Brot wurde ordentlich gestöbert und das eine oder andere Teil fand dann auch einen neuen Besitzer.

Bild u. Text: A. Wiese
Leiterin der SWA

Seniorenwohnanlage

Quiznachmittag in der Seniorenanlage

Lange haben wir keinen Quiz- und Rätselnachmittag mehr gemacht. Nun wurde es mal wieder Zeit, die grauen Zellen auf Trab zu bringen. Mit Hilfe von Frau Rebenstorf, die einen Stapel Aufgaben mitbrachte, wurde fleißig gerätselt, gezählt und kombiniert.
Zwischendurch konnten sich alle mit Kaffee und Kuchen stärken und weil es ziemlich warm war, durfte auch ein Eis zum Abschluss nicht fehlen.

Bild u. Text: A. Wiese
Leiterin der SWA

Seniorenwohnanlage

Veranstaltungen der Seniorenwohnanlage

Juli

Mittwoch: 10.07.19 14.00 Uhr
Spielenachmittag

Mittwoch: 24.07.19 14.00 Uhr
Spielenachmittag

Mittwoch: 31.07.19 14.30 Uhr
Sommerfest
Mit Kaffee, Kuchen, Bratwurst und Getränken sowie musikalischer Unterhaltung feiern wir unser Sommerfest 2019

Veranstaltungen der Seniorenwohnanlage

August

Mittwoch: 07.08.19 14.00 Uhr
Spielenachmittag

Mittwoch: 14.08.19 14.30 Uhr
Ein unterhaltsamer Nachmittag mit Blasmusik

Mittwoch: 21.08.19 14.00 Uhr
Spielenachmittag

Seniorenwohnanlage 2

Herrentag

Am 29. Mai 2019 wurde im Hause der Seniorenwohnanlage, am Fährweg 9, der diesjährige Herrentag gefeiert. Die Herren (und auch Damen) haben um 12 Uhr den Rollator und den Handstock abgelegt und am gedeckten Tisch Platz genommen, der von dem Betreuungsteam des DRK liebevoll gedeckt wurde. Einige Damen des Hauses haben dazu beigetragen, Kartoffelsalat und Nudelsalat zu verkosten. Draußen wurden die Bratwürste gegrillt und anschließend serviert. Auf die Herren haben wir mit einem Bierchen, Sekt oder Bowle angestoßen. Anschließend unterhielt uns die Musikerfamilie Schalldach mit ihrem Akkordeon und Gesang. Vielen Dank für die schöne Runde.

Bild u. Text: SWA 2, Fährweg

Seniorenwohnanlage 2

Verabschiedung, Singen und Feiern im Chor

Frau Maria Friedrich und Herr Karl Heinrich Bläsing sind seit 23 Jahren Mitglied im Plöner Chor. Frau Friedrich und Herr Bläsing wohnen im DRK-Betreuten Wohnen in Pampow im Fährweg 9. Altersbedingt (Frau Friedrich ist 96 und Herr Bläsing ist 81 Jahre) sowie aus gesundheitlichen Gründen haben sie sich für die Beendigung ihrer Gesangszeit und damit für den Austritt aus dem Chor entschieden. Diese Entscheidung ist den beiden keinesfalls leichtgefallen – dennoch: nun sollte es so sein.

Die Chormitglieder ließen es sich nicht nehmen, Frau Friedrich und Herrn Bläsing würdevoll zu verabschieden. Sie waren mit 23 Personen und in ihrer schmückenden Tracht nach Pampow angereist. Mit einem großen „Dankeschön“ für ihre Treue und ihr freudiges Mitwirken im Chor bedankten sich die Chormitglieder in feierlicher Runde bei Kaffee und Kuchen und natürlich auch singend bei Frau Friedrich und Herrn Bläsing. Da die Bewohner der Seniorenwohnanlage zu diesem besonderen Ereignis eingeladen waren und auch zahlreich erschienen sind, konnten diese bei dem einen oder anderen Lied kräftig mitsingen. Ich glaube es so ausdrücken zu können: es war eine wirklich herzliche Verabschiedung – mit einer Träne im Knopfloch – aber auch mit viel Freude an dem Nachmittag.

Bild u. Text: SWA 2, Fährweg

Volkssolidarität

Termine für die Monate Juli und August 2019

02.07.2019 14.30 – 15.00 Uhr
Kassierung für die Fahrt Heiligenhafen (**07.08.2019)**
Windbeutelschmaus am Sonnendeck der Ostsee
(Rundfahrt mit Reiseleitung, Stadtrundgang, Mittagessen, Kaffee und Windbeutel)
Mitglieder 55,00 €
Nichtmitglieder 65,00€
im Gemeindehaus

04.07.2019 08.30 Uhr
Abfahrt nach Flecken Zechlin (Schloss Rheinsberg)
Harry's Fliesenmarkt

25.07.2019 11.30 – 13.30 Uhr **Gruppe Pampow**
Kegeln
„Zum alten Wirtshaus" in Holthusen

30.07.2019 14.30 – 16.30 Uhr
Kegeln
„Zum alten Wirtshaus" in Holthusen

31.07.2019 14.30 Uhr
Grillfest
„Zum alten Wirtshaus" in Holthusen
Alle Teilnehmer sind für die Hin- und Rückfahrt eigenverantwortlich.

Vorankündigung:
Wir möchten darauf hinweisen, dass vom 10.08.2019 bis 15.09.2019 wieder die jährliche Listensammlung durchgeführt wird.
Wir freuen uns über jede Spende zugunsten unseres Vereins.

07.08.2019 06.45 Uhr
Abfahrt nach Heiligenhafen
Harry's Fliesenmarkt

15.08.2019 11.30 – 13.30 Uhr **Gruppe Pampow**
Kegeln
„Zum alten Wirtshaus" in Holthusen

20.08.2019 14.30 – 16.30 Uhr
Kegeln
„Zum alten Wirtshaus" in Holthusen

Vorstand der Volkssolidarität
Ortsgruppe Pampow

Gemeindebibliothek

Eine Buchlesung ganz besonderer Art fand am 13.06.2019 in der Gemeindebibliothek statt.
Pünktlich zum Klingelzeichen suchten die 1. Klassen nicht den Weg in die Klassenräume, sondern unsere Bibliothek auf. Die Kinderbuchautorin Christa Berbig aus Schwerin stellte ihr neues Buch ,,Ein Pferd namens Paul und seine sagenhafte Reise durch Mecklenburg-Vorpommern vor. Unsere Schüler der 2. - 4. Klasse bereiteten sich im Vorfeld auf diese Lesung vor und lasen selbst einige Passagen aus dem Buch. Auch einige Erstklässler lasen zu unserer großen Überraschung Abschnitte aus dem Buch und zeigten somit was sie schon alles in der Schule gelernt haben. Dankeschön.
Frau Berbig war in ihrer Lesung so in ihrem Element, dass die Zeit wie im Flug verging und nicht alle Kinder konnten vorlesen. Sie selbst sagte uns, vor Begeisterung vergisst sie schon mal Zeit und Raum.
Es war ein schöner und spannender Vormittag.

Gemeindebibliothek Pampow

Bild u. Text: Gemeindebibliothek Pampow

Gemeindebibliothek

Flohmarkt am 25.5.2019

**Zu unserem 3. Flohmarkt kamen 39 Händler, das war neuer Rekord.
Die Autokennzeichen verrieten, dass die Händler aus der näheren Umgebung zu uns fanden.
Zu sehen waren Neueinsteiger und alte Hasen. Das Angebot war sehr vielseitig. Es reichte von Kleidung, Geschirr und Spielsachen. Auch ein Schaukelstuhl fand einen neuen Liebhaber. Es war eine bunte Mischung und wir staunten, was so mancher aus vergangenen Zeiten noch anzubieten hatte.
Für den Herbst ist der nächste Flohmarkt geplant.
Zu wünschen wäre uns, wenn noch mehr Besucher den Weg zum Flohmarkt finden würden.**

**Wir möchten uns bei allen fleißigen Helfern für die Unterstützung bedanken.
Die eingenommenen Standgebühren gehen als Spende an die Jugendfeuerwehr Pampow.**

Ihr Festausschuss der Gemeinde Pampow

Bild u. Text: Festausschuss Pampow

DIE BIBO MAL ANDERS ERLEBEN …

dazu lud am 15. Juni die Gemeindebibliothek Pampow ein. Die kleinen und großen Pampower sollten die Möglichkeit bekommen, die Schätze ihrer Bibo in aller Ruhe zu entdecken. Verschiedene Mit-Mach-Aktionen rund ums Lesen wurden dafür vorbereitet.

Leider meinte es der Wettergott an diesem Tag mit den Organisatoren nicht besonders gut. Die Besucher, die sich davon nicht abhalten ließen, hatten trotzdem großen Spaß die Bibo zu erkunden und in den Büchern zu stöbern. Die ganz eifrigen Leser nahmen gleich die ersten Bücher und DVD´s mit. So konnten neue Mitglieder für die Bibliothek gewonnen werden.

Als das Wetter besser wurde, begann vor der Bibo der Wettstreit im Büchsenwerfen.

Es war eine gehörige Portion Geschicklichkeit erforderlich, um alle Büchsen abzuräumen. Jung und Alt probierten sich aus und wer erfolgreich war, erhielt einen kleinen Preis.

Wer es etwas ruhiger mochte, hatte die Möglichkeit, sein eigenes Lesezeichen oder einen lustigen Bücherwurm aus Holzperlen zu basteln.

Zwischen Bücherstöbern, Büchsenwerfen und Basteln wurden leckere Muffins verspeist, die sichtbar schmeckten.

Ein großes Dankeschön gilt der Familie Perkuhn für die tatkräftige Unterstützung.

Im Mai nächsten Jahres will die Gemeindebibliothek Pampow erneut zu einem „Tag der offenen Tür“ einladen und vielleicht ist dann die Sonne auf unserer Seite.

Text: Gemeindebibliothek Pampow; Foto: Perkuhn

TAG DER
OFFENEN TÜR
24. 08.2019
FREIWILLIGE FEUERWEHR PAMPOW
FEUERWEHR
ab 13:00 Uhr
Schauübungen, Hüpfburg,
Kinderschminken, Fahrzeug-
ausstellung.
Für das leibliche Wohl
ist gesorgt.
Feuerwache
Pampow
Ahornstraße 23
19075 Pampow

Malerei und Kunsthandwerk in Pampow

Im Rahmen der landesweiten Pfingst-Aktion KUNST OFFEN luden wir, Ines und René Perkuhn, zu einem Einblick in unser Schaffen in das Gemeindehaus Pampow ein.

Mit einem Gläschen Sekt wurde die Ausstellung im Beisein des bisherigen und des künftigen Bürgermeisters, der Herren Schulz und Gombert, sowie der ersten Gäste eröffnet.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns nochmals ganz herzlich für die kostenfreie Nutzung des Gemeindehauses und die liebevolle Unterstützung der Gemeinde bei der Vorbereitung bedanken.

Ines Perkuhn mit den Eröffnungsgästen

An zwei Tagen wurden zum Beispiel neue Bilder mit unterschiedlichsten Motiven und Techniken präsentiert. So konnten die Besucher unter anderem das Schweriner Schloss in verschiedenen Tagesstimmungen erleben, einen Elefanten auf einem Schlappseil „tanzen“ sehen oder sich an kuschelnde Spatzen erfreuen.

So manchem Besucher huschte bei dem einen oder anderem Bild ein Lächeln über das Gesicht und so kamen die Gäste und wir schnell ins Gespräch.

René Perkuhn mit seinen Bildern

Wie im letzten Jahr wurden ebenfalls wieder viele schöne Dinge aus Holz gezeigt, die liebevoll und farbenfroh mit Serviettentechnik gestaltet waren. Hier gab es viele Details zu entdecken und einige schöne Stücke wie z.B. Kräuterkästen oder Kosmetiktuchboxen für Enkelkinder fanden ihre Liebhaber.

Nachwuchskünstler bei der Arbeit ☺

In der eigens eingerichteten Kreativ-Ecke hat so manch kleiner Künstler sein eigenes Bild gestaltet, das nun vielleicht bei ihm zu Haus hängt.

Wer mochte, konnte die Ausstellung mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen abrunden und sich für den Weg zur nächsten Ausstellung von KUNST OFFEN stärken.

Auf Grund des regen Zuspruchs hoffen wir auch im nächsten Jahr auf ihren Besuch, wenn es wieder heißt: KUNST OFFEN in Pampow.

Ihre Pampower Kreativen
Ines und René Perkuhn

Die Geschichte eines Gänseblümchens.

Mitten im Park standen viele Blumen. Auch schöne Rosen waren anzusehen. Eine Rose stach von allen anderen ab. Sie war wunderschön. Neben ihr stand ein kleines Gänseblümchen. Viele Spaziergänger im Park blieben bei der schönen Rose stehen und bewunderten sie. Das kleine Gänseblümchen aber bewunderte niemand. Die Rose bildete sich durch die Bewunderungen der Menschen sehr viel ein. Sie sagte zum Gänseblümchen, sieh, mich wollen die Leute wegen meiner Schönheit sehen, aber du dagegen bist nichts wert. Das machte das Gänseblümchen ganz traurig und klein. Den nächsten Parkbesucher der bei der Rose stehen blieb um sie zu bewundern, fragte das Gänseblümchen ganz leise: Warum bewunderst Du die Rose und wenn du mich siehst verziehst Du Dein Gesicht? Die Antwort vom dem Besucher lautete: Du bist doch so winzig, du bist doch nichts wert. Da wurde das Gänseblümchen ganz traurig und es machte sich noch kleiner, damit wirklich keiner mehr es sehen und verletzten konnte.

So vergingen Tage und Wochen. Eines Tages hörte das kleine Gänseblümchen wie jemand sagte: Du bist aber wunderschön! Warum machst du dich einfach so klein? Noch nie hatte das jemand zu ihr gesagt. Sie wunderte sich, sah auf und erschrak. Da saß einer im Gras und schaute sie an. Das verwirrte sie und sie bekam Angst und fragte leise: Wer bist du denn? Als Antwort bekam sie: Ich bin dein Freund. Ich gehe schon lange ohne Freude durch diesen Park, aber dich habe ich hier noch nie entdeckt. Nun aber habe ich einen Grund des Öfteren zu dir zu kommen, um mich zu erfreuen. Aber ich bin doch nichts wert sagte das Gänseblümchen. Ihr neuer Freund aber sagte: Doch kleines Gänseblümchen, du bist sehr viel wert. Es kommt nicht auf die Größe an, nicht darauf, wie du aussiehst, sondern darauf, wer du bist! Ein kleiner Funke der Hoffnung entzündete sich beim Gänseblümchen. Ihr Freund kam sehr oft und sie sprachen sehr viel miteinander. Unbemerkt wurde sie immer größer und ihre Traurigkeit versschwand. Der kleine Funke der Hoffnung wurde größer und größer. Es kamen andere kleine Funken hinzu. Es war der Funke des Vertrauens und der Liebe. Dank ihrem Freund, der sehr oft kam und es lieb hatte, entstand eine tiefe Freundschaft.

Inzwischen hatte das Gänseblümchen so viel Kraft, dass sie auch für ihn Dasein konnte, wenn er traurig war. Es machte sie glücklich. Durch diese Freundschaft, diese Liebe, diese Hoffnung, dieses Vertrauen und dieses Glück, wuchs das Gänseblümchen. Dass es nichts wert sein sollte, hatte es fast vergessen. Wenn jemand kam, der über es herzog, machte es ihr nichts mehr aus. Sie hatte ja einen Freund. Beide stellten fest, dass aus dem kleinen und traurigen Gänseblümchen eine frohe und glückliche Blume geworden war. Die Liebe und Freundschaft hatten ihr Mut, Kraft und Zuversicht gegeben, an sich selber zu glauben.

Ihr alle vertraut Euch! Glaubt an Euch! Ihr seid es wert! Egal, wie klein ihr Euch vorkommt!

Bild u. Text: Erika Langhals

Stichwort:

Gott und die Welt!

Sommer, Sonne, Urlaubsfreuden, ist da die Kirche noch gefragt?

Endlich ist es soweit. Die lang erwartete Urlaubszeit ist da. Nichts wie raus aus dem trüben Alltag, Luftveränderung, neue Eindrücke und Erlebnisse. Die Koffer können gepackt werden. Es rufen die Berge und die Strände der Nord- und Ostsee, es sind geplant Schiffs- und Flusskreuzfahrten, auch Malle bleibt wie immer wieder ein begehrtes Ausflugsziel.
Wir erleben in diesen Zeiten, dass die Kirchen immer weniger besucht werden und die Mitgliederzahlen der evangelischen und katholischen Kirchen rückläufig sind. Ist Kirche noch gefragt in diesen Zeiten, in der so viele Lebensbereiche unserer Gesellschaft einer grundlegenden Veränderung unterworfen sind? Hat die Kirche noch da eine Zukunft? Ist da die Bibel als Wort Gottes noch in dieser Zeit aktuell und gefragt? Der Reformator Martin Luther gibt die Antwort: **„Wenn es keine Kirche mehr gäbe und die ganze Bibel verloren ginge und es blieb nur das Gleichnis vom verlorenen Sohn übrig, so wäre alles gerettet.“!** Eine gewagte Aussage, doch woher nahm Luther die Gewissheit, dass es stimmt. In der Bibel finden sich verschiedene Sammlungen von schriftlichen Überlieferungen. Im Neuen Testament sind es Gleichnisse und Geschichten, die Jesus gern für seine Predigten verwendete. Eine ist eine Männergeschichte, dazu eine Dreiecksgeschichte, ein Vater und zwei Söhne. Der jüngere will nicht warten, bis der Vater tot ist, sondern fordert eiskalt noch zu Lebzeiten des Vaters den Teil des Vermögens ein, der ihm zusteht. Nach dem alles zu Geld gemacht ist, zieht er in die Fremde und verschleudert alles in einem ehrlosen Leben und bald geht es ihm richtig dreckig. Eine Hungersnot plagt das ganze Land. Der junge Mann, fast mittellos wird zum Sozialfall, doch niemand kann ihm helfen. Er geht auf ein Gut, um dort die Schweine zu hüten, doch nicht einmal das Futter der Tiere wird ihm als Nahrung gegönnt.
Von diesem Elend in der Fremde zermürbt beschließt er, nach Hause zu seinem Vater zu gehen. Er macht sich auf den Weg zu seinem Vater nach Hause. Doch alles kommt ganz anders. Der alte Vater reagiert völlig anders, als erwartet. Insgeheim hat er auf die Rückkehr seines Sohnes gehofft. Nun geht er dem Sohn entgegen. Im Orient ein Skandal, den Ehrlosen zu umarmen, zu küssen und zu vergeben. Ein neues Gewand wird ihm angelegt, er bekommt Sandalen an die Füße, auch einen Ring als Symbol eines freien Mannes wird ihm angelegt. Und dann steigt auch umgehend die üppige Fete, Ein Kalb wird geschlachtet, Freunde werden geladen und alle sollen sich über den verlorenen Sohn freuen. So der Vater.
Der ältere Sohn erfährt auf dem Feld, was sich gerade zu Hause abspielt. Für ihn gab es nie ein Fest, obwohl er ständig seiner Arbeit zu Hause nachging. Ob er sich überreden lässt doch noch mitzufeiern, lässt die Geschichte offen.

Diese Geschichte von den drei Männern ohne Namen, ist die bekannteste aus dem neuen Testament. Jesus verwendet gern kurze Alltagsgeschichten, die menschliche Verhältnisse beschreiben, die jeder aus eigenen Erfahrungen kennt. Diese Geschichten haben eine moralische Botschaft, in der jede Figur ihre Bedeutung hat.
In dieser Geschichte vom verlorenen Sohn steht der jüngere Sohn für die, die schuldig geworden sind. Diejenigen, die sich nicht an Recht und Gesetz halten können. Der Vater verkörpert Gottes Barmherzigkeit über die, die schuldig geworden sind, die Unrecht getan haben und es bereuen. Der ältere Sohn spiegelt die selbstgerechte Haltung derer wider, die ihre Schätze für sich behalten wollen. Dieses Gleichnis aus der Bibel kann man als Mahnung sehen, wohl aber auch als Appell an die Menschen, ihre Denkweise in Frage zu stellen. Luther hat recht, denn diese Geschichte bringt Gottes Handel auf den Punkt. Alles ist gerettet, wenn dieser Gott seine schützende, vergebende und liebende Hand über uns hält.
Wie immer sich auch die Lage und Einschätzung über die Kirche darstellt, Gottes Liebe und Barmherzigkeit bleibt der Inhalt der öffentlichen Predigt der Kirche. Überall im Lande weist ein Kirchturm darauf hin, dass dort ein Ort ist, wo Menschen sich versammeln, das Wort dieses Gottes zu hören, auch im Urlaub. Seine Liebe zu den Menschen bringt die Welt zum Leuchten.

Text und Bild: Karl Langhals, Pastor i.R.

Dies & Das

Blutspende

am 19. Juli 2019
von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr
im Gemeindehaus, Schmiedeweg 1

►Die Geburtstagsrunde für die Jubilare der Monate April, Mai und Juni findet am 8. Juli 2019 um 15.00 Uhr im Gemeindehaus, Schmiedeweg 1, statt.

►Die Gemeindebibliothek ist vom 9. Juli bis 26. Juli wegen Urlaub geschlossen.

Die verbundene Kirchgemeinde Pampow-Sülstorf

Gottesdienste und Veranstaltungen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Pampow-Sülstorf im Juli 2019

Gottesdienste

07. Juli, 3. Sonntag n. Trinitatis, Gottesdienste in der Kirchenregion: 10:00 Uhr in Gammelin und in Wittenförden

14. Juli, 4. Sonntag n. Trinitatis, Gottesdienste in der Kirchenregion: 10: Uhr in Stralendorf

21. Juli, 5. Sonntag n. Trinitatis, 10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Sülstorf mit Kristina Brandes

28. Juli, Gottesdienste in der Kirchenregion: 10:00 Uhr in Parum und in Wittenförden

Gruppen und Kreise

Alle Gruppen befinden sich in der Sommerpause.

Die verbundene Kirchgemeinde Pampow-Sülstorf

Gottesdienste und Veranstaltungen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Pampow-Sülstorf im August 2019

Gottesdienste

04. August, 7. Sonntag n. Trinitatis, Gottesdienste in der Kirchenregion: 10:00 Uhr in Warsow, in Stralendorf und in Uelitz

11. August, 8. Sonntag n. Trinitatis, 10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Pampow. Weitere Gottesdienste in der Kirchenregion: 10:00 Uhr in Parum und in Uelitz zur Schuljahresanfang

18. August, 9. Sonntag n. Trinitatis, 10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Sülstorf; weitere Gottesdienste in der Kirchenregion: 10:00 Uhr in Gammelin und in Wittenförden; 14:00 Uhr in Uelitz mit Goldener Konfirmation

25. August, 10. Sonntag n. Trinitatis, Gottesdienste in der Kirchenregion: 10:00 Uhr in Warsow und in Stralendorf

1. September, 11. Sonntag nach Trinitatis, 10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Pampow; weitere Gottesdienste in der Kirchenregion: 10:00 Uhr in Parum und in Kraak.

Gruppen und Kreise

Christenlehre: Mittwochs (1.-3. Klasse) und donnerstags (4.-6. Klasse) 14:00-15.30 Uhr, Pfarrhaus Pampow mit der Gemeindepädagogin Josefine Krelle

Kindersingen: jede zweite Woche freitags im Pfarrhaus Sülstorf (30. August) um 16:00 Uhr

Frauenfrühstücksgruppe: Dienstag, den 13. August, 9:00 Uhr im Pfarrhaus Sülstorf

Seniorenkreis: 15. August, 14:00 Uhr PH Sülstorf
27. August, 14:30 Uhr PH Pampow

Chor: mittwochs 19:30 Uhr, Pfarrhaus Sülstorf außer der Ferienzeit

Ansprechpartner für die Veranstaltungen und Aktionen der Kirchgemeinde ist Pastor Csabay, 03865-3225 und Gemeindepädagogin Josefine Krelle, 01577-4655388

Öffnungszeiten der Bibliothek

Montag:	10.00 – 16.00 Uhr
Dienstag:	11.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	10.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag:	10.00 – 15.00 Uhr
Freitag:	10.00 – 15.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag: 17.00 – 19.00 Uhr
im Gemeindehaus
Schmiedeweg 1

Impressum

Der **„Pampower Kurier“** erscheint 10x jährlich in jeweils 1600-facher Auflage.

Herausgeber: Gemeinde Pampow, Schmiedeweg 1, Tel.: 03865 218, Fax: 03865 218

Autoren:
- Freiwillige Feuerwehr Pampow, Ahornstraße 23, Tel.: 03865 8338527
- MSV Pampow, Gartenweg 28a, Tel.: 03865 291976
- Kleingartenverein „Am Kegel e. V.“
- Ev. Kirchengemeinde, Schmiedeweg 4, Tel.: 03865 240
- Ortsgruppe der Volkssolidarität, Frau Kühn: 03865 3943, Frau Bergmann: 03865 3771
- DRK Seniorenwohnanlage, Schmiedeweg 4a, Tel./Fax: 03865 6564
- DRK Seniorenwohnanlage 2, Fährweg 9, Tel.: 03865 2918754
- Grundschule Pampow, Fährweg 8, Tel.: 03865 787910
- Kinder- und Jugendtreff Pampow, Schmiedeweg 1, Tel.+ Fax: 03865 2918750
- Kita „Bremer Stadtmusikanten“ Pampow, Krippenbereich, Am Kegel 2, Tel.+ Fax 03865 251
  Kindergartenbereich, Fährweg 6, Tel.: 03865 8447160
  Hortbereich, „Kunterbunt“, Fährweg 8a, Tel.: 03865 838533

Inhalt/Redaktion: Gemeinde Pampow
Grundschule Pampow, Ramona Schulz, grundschule-pampow@t-online.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Verteilung: Gemeinde Pampow, Tel.: 03865 4038

Vertrieb: Gemeinde Pampow, Schmiedeweg 1, 19075 Pampow
Verteilung kostenlos, in alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Pampow

Für den Inhalt von Autorenbeiträgen sind diese selbst verantwortlich. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Autoren erklären mit der Einsendung, dass eingereichte Materialien frei sind von Rechten Dritter. Bei Ausfall durch höhere Gewalt, Verbot oder Störungen bei Druck bzw. Vertrieb besteht kein Erfüllungs- und Ersatzanspruch.